

# WKO STATISTIK Österreich



## BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Februar 2022

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: [statistik@wko.at](mailto:statistik@wko.at)

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

## VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig  
Abteilung für Statistik

Februar 2022

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

## Methodische Bemerkungen

### Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

**Mehrfachmitgliedschaften** sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung

nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

### **Lehrlingsstatistik**

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

### **Beschäftigungsstatistik**

Ziel der WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik ist die Abbildung der gewerblichen Wirtschaft als Arbeitgeber. Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft von der Rest-Ökonomie und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt nicht für den einzelnen Beschäftigten, sondern grundsätzlich auf Unternehmensebene. Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen

Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen in zwei Varianten vor:

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter*
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter*

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

*Bundesländerauswertung:* Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/bstatistik>

## **EPU-Auswertung**

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

## **Unternehmensneugründungen**

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der



„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

### **Leistungs- und Strukturstatistik**

Die Leistungs- und Strukturstatistik von Statistik Austria schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Die Kammersystematik geht in einigen wenigen Bereichen über den Erhebungsumfang der Leistungs- und Strukturstatistik hinaus, so dass diese im Rahmen der Sonderauswertung unberücksichtigt bleiben müssen. Die wichtigsten, der Kammersystematik zuordenbaren Wirtschaftsbereiche, die nicht erfasst werden, sind:

- Wäscherei und chemische Reinigung
- Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger
- Bestattungswesen
- Fahr- und Flugschulen
- Bäder, Saunas, Solarien u.Ä.
- Private Krankenanstalten und Kurbetriebe
- Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks
- Tanzschulen
- Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Weiters muss beachtet werden, dass es auch Repräsentationsunterschiede innerhalb der einzelnen *Branchen* gibt. Dies ist schon in der Auswertung nach ÖNACE der Fall und wird in der Sonderauswertung nach der Kammersystematik zusätzlich noch dadurch verstärkt, dass nicht alle Kammerbereiche im Erhebungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik liegen. Jene Fachorganisationen, die von der Leistungs- und Strukturstatistik gar nicht erfasst werden, bzw. deren Abdeckungsgrad zu gering ist, können aufgrund der nicht repräsentativen Ergebnisse nicht ausgewiesen werden.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen außerdem aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

*Umsatzerlöse:* Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen entsprechen.

*Produktionswert:* Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang einer Einheit und errechnet sich auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der aktivierten Eigenleistungen, des Bezugs von zum Wiederverkauf bestimmten Waren und Dienstleistungen sowie unter Berücksichtigung der Vorratsveränderungen von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und von Waren und Dienstleistungen, die zum Wiederverkauf bestimmt waren.

*Bruttowertschöpfung:* Mit Hilfe der Bruttowertschöpfung kann der Beitrag der einzelnen Wirtschaftszweige am Bruttoinlandsprodukt festgestellt werden. Hierfür kommen die Umsatzerlöse eines Unternehmens nicht in Frage, da sie Vorleistungen anderer Unternehmen enthalten und durch Summierung der Erlöse Doppel- bzw. Mehrfachzählungen verursacht würden. Ein grobes Schema, wie ausgehend von den Erlösen die Unternehmensleistungen ermittelt werden, lautet: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Durch Addition der Subventionen und durch Subtraktion der Steuern und Abgaben ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.

**Bruttoinvestitionen:** Als Investitionen sind alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (Zugänge) zum Sachanlagevermögen (einschließlich der mit betriebseigenen Kräften durchgeführten Investitionen) sowie Investitionen in Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte im Berichtsjahr zu verstehen. Dazu gehören auch die jeweils geleisteten Anzahlungen sowie die Anlagen in Bau, die werterhöhenden Erweiterungen, Umbauten, Zubauten, Verbesserungen und Reparaturen, welche die normale Nutzungsdauer verlängern oder die Produktivität der bestehenden Anlagen erhöhen sowie die mittels Finanzierungsleasing (Mietkauf) beschafften Sachanlagen.

**Personalaufwand:** Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lstatistik>

***Wichtiger Hinweis:***

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2021 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Handel	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	19.402	8,7	2,2
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	16.656	8,8	2,2
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	725	4,9	1,4
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	525	5,2	1,3
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	11.273	10,3	2,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	58.388	11,8	2,4
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	67.369	12,5	2,6
Umsatzerlöse in Mio. EUR	14.165	5,4	1,9
Produktionswert in Mio. EUR	6.029	7,8	1,2
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	3.115	8,5	1,6
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	278	6,9	0,8
Personalaufwand in Mio. EUR	2.220	9,3	1,7

Wirtschaftskennzahlen 2021 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Handel	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	4,4	7,8	6,9
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	6,0	4,9	5,0
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	40,1	49,6	60,2
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	31.457	43.820	50.552
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	180.782	431.302	270.769
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	51,7	47,2	40,1
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	2,0	1,5	4,6

\* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2021; Unternehmensneugründungen: Stand 2021 vorläufig; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2020; EPU: Ende 2020; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2019 (Leistungs- und Strukturstatistik)

\*\* Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

## BRANCHENDATEN BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN

### TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
<b>MITGLIEDER</b>	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
<b>UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN</b>	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
<b>UNTERNEHMEN &amp; BESCHÄFTIGTE</b>	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
<b>LEHRLINGE</b>	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
<b>WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN</b>	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2019	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2019 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

**Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):**
**Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern**

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	653	1.129	4.049	2.967	2.222	2.383	2.625	1.089	5.314	22.431
2011	658	1.161	3.855	2.852	2.176	2.363	2.593	1.071	5.037	21.766
2012	680	914	3.771	2.834	2.173	2.328	2.568	1.053	4.962	21.283
2013	679	1.192	3.728	2.842	2.182	2.328	2.573	1.007	4.817	21.348
2014	676	1.252	3.694	2.874	2.155	2.297	2.536	1.017	4.743	21.244
2015	663	1.247	3.657	2.831	2.136	2.270	2.522	1.009	4.648	20.983
2016	663	1.211	3.547	2.838	2.103	2.251	2.526	984	4.503	20.626
2017	653	1.217	3.510	2.780	2.058	2.224	2.516	966	4.340	20.264
2018	665	1.216	3.460	2.730	2.017	2.184	2.472	923	4.154	19.821
2019	666	1.188	3.411	2.687	2.002	2.189	2.440	900	3.967	19.450
2020	673	1.157	3.518	2.714	1.939	2.211	2.427	894	3.905	19.438
2021	669	1.141	3.545	2.724	1.911	2.251	2.432	909	3.820	19.402
<b>Veränderung 2010 - 2021 in %</b>	+ 2,5	+ 1,1	-12,4	- 8,2	-14,0	- 5,5	- 7,4	-16,5	-28,1	-13,5

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

**Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):**
**Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern**

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	552	917	2.939	2.375	1.771	1.986	2.196	902	3.984	17.622
2011	564	949	2.874	2.340	1.761	2.003	2.187	888	3.873	17.439
2012	598	758	2.877	2.336	1.769	1.975	2.184	887	3.880	17.264
2013	594	975	2.893	2.379	1.773	1.991	2.205	851	3.841	17.502
2014	595	1.035	2.909	2.424	1.766	1.968	2.210	878	3.812	17.597
2015	575	1.039	2.897	2.382	1.751	1.935	2.217	879	3.733	17.408
2016	577	996	2.798	2.384	1.734	1.938	2.224	856	3.646	17.153
2017	571	999	2.805	2.356	1.705	1.907	2.219	847	3.548	16.957
2018	583	1.006	2.795	2.323	1.693	1.860	2.193	816	3.420	16.689
2019	593	965	2.787	2.281	1.701	1.900	2.170	796	3.288	16.481
2020	600	944	2.880	2.318	1.638	1.921	2.181	789	3.240	16.511
2021	600	956	2.937	2.346	1.631	1.963	2.202	814	3.207	16.656
<b>Veränderung 2010 - 2021 in %</b>	+ 8,7	+ 4,3	- 0,1	- 1,2	- 7,9	- 1,2	+ 0,3	- 9,8	-19,5	- 5,5

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

## Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

## Aktive Berufszweigmitglieder 2021 \* nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Handel mit Bekleidung und Textilien	102	489	1.726	.	58	1.164	7	320	1	3.867
0105-Einzelhandel mit Bekleidung und Textilien	251	.	.	1.092	636	.	1.254	13	1.870	5.116
0110-Großhandel mit Bekleidung und Textilien	4	.	.	139	102	.	143	.	253	641
0200-Handel mit textilen Rohstoffen und Halbfabrikaten	7	.	.	.	.	136	.	.	.	143
0205-Einzelhandel mit textilen Rohstoffen und Halbfabrikaten	.	.	.	.	4	.	.	.	.	4
0210-Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbfabrikaten	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
0300-Handel mit Geweben, Gewebesäcken	1	.	.	.	.	51	.	.	.	52
0305-Einzelhandel mit Geweben, Gewebesäcken	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
0400-Handel mit Kurzwaren	3	.	.	.	1	64	112	110	.	290
0405-Einzelhandel mit Kurzwaren	.	.	.	.	33	.	.	.	.	33
0410-Großhandel mit Kurzwaren	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
0500-Handel mit Schuhen	87	75	470	.	3	306	1	40	.	982
0505-Einzelhandel mit Schuhen	.	.	.	335	85	.	319	.	429	1.168
0510-Großhandel mit Schuhen	.	.	.	59	14	.	12	.	34	119
0600-Handel mit Leder und Schuhzubehör	3	.	127	.	2	111	.	8	.	251
0605-Einzelhandel mit Leder und Schuhzubehör	.	.	.	.	5	.	46	.	.	51
0610-Großhandel mit Leder und Schuhzubehör	.	.	.	.	.	.	2	.	7	9
0700-Handel mit Sattlerbedarf	.	.	.	.	.	.	5	.	.	5
0705-Einzelhandel mit Sattlerbedarf	.	.	.	.	1	.	1	.	.	2
0800-Handel mit Sportartikeln	115	208	724	.	35	508	.	201	.	1.791
0805-Einzelhandel mit Sportartikel	.	.	.	574	310	.	714	.	327	1.925
0810-Großhandel mit Sportartikel	.	.	.	83	49	.	93	3	35	263
0900-Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen	29	35	187	.	27	102	.	49	2	431
0905-Ezhd. mit Fahrrädern,einschließl.Zubehör u.Bestandteilen	.	.	.	.	29	.	156	.	128	313
0910-Grhdl. mit Fahrrädern,einschließl.Zubehör u.Bestandteilen	.	.	.	.	1	.	7	.	8	16
1000-Handel mit Booten, einschließlich Zubehör und Ersatzteilen	13	7	36	.	2	.	10	8	1	77
1005-Einzelhandel mit Booten, einschließl.Zubehör u. Ersatzteilen	.	.	.	.	1	.	.	.	11	12
1010-Großhandel mit Booten, einschl. Zubehör und Ersatzteilen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
1100-Handel mit Korbwaren und Kinderwagen	3	.	.	.	2	.	23	.	1	29
1105-Einzelhandel mit Korbwaren und Kinderwagen	.	.	.	.	.	.	.	.	9	9
1110-Großhandel mit Korbwaren und Kinderwagen	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
1200-Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren	9	.	563	.	6	173	.	56	.	807
1205-Einzelhandel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren	.	166	.	.	34	.	1	.	797	998
1210-Großhandel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren	.	.	.	.	4	.	.	.	99	103
1215-Einzelhandel mit Lederwaren	35	24	.	188	36	.	154	.	.	437
1220-Großhandel mit Lederwaren	.	.	.	17	6	.	15	.	.	38
1225-Handel mit Galanterie- und Bijouteriewaren	48	.	.	75	21	40	127	.	.	311
1230-Handel mit kunstgewerblichen Artikeln	26	.	.	137	116	.	154	.	.	433
1235-Handel mit Raucherbedarf (Trafiknebenartikel)	.	.	52	69	.	44	34	.	49	248
1300-Handel mit Reiseandenken	15	.	132	.	10	58	.	.	.	215
1305-Einzelhandel mit Reiseandenken	.	.	.	.	130	.	203	.	.	333
1310-Großhandel mit Reiseandenken	.	.	.	.	2	.	21	.	.	23
1400-Handel mit Devotionalien	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
1500-Vermietung von Fahrrädern u. Sportartikeln oder Sportgeräten	22	11	84	128	99	25	277	34	55	735
1505-Skivermieter	.	.	10	.	15	2	60	.	.	87
1600-Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel	8	10	.	499	.	73	1	.	.	591
<b>Summe Gesamt</b>	<b>784</b>	<b>1.025</b>	<b>4.111</b>	<b>3.395</b>	<b>1.881</b>	<b>2.857</b>	<b>3.953</b>	<b>842</b>	<b>4.118</b>	<b>22.966</b>

\* Stand: 31.12.

\*\* die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen



Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2021 \*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) <sup>1</sup>	887	736	715	828	872	780	774	739	728	697	767	725
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) <sup>2</sup>	692	574	570	660	698	618	627	573	569	553	613	525
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften <sup>3</sup>	17.622	17.439	17.264	17.502	17.597	17.408	17.153	16.957	16.689	16.481	16.511	16.656
Gründungsquote <sup>4</sup>	5,0	4,2	4,1	4,7	5,0	4,5	4,5	4,4	4,4	4,2	4,6	4,4

\* 2010-2020: endgültige Daten; 2021 vorläufig

<sup>1</sup> Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

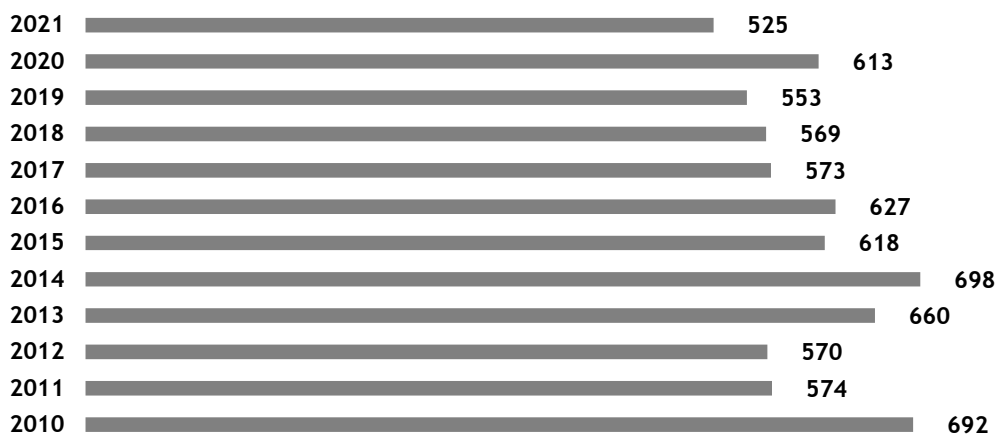
<sup>2</sup> Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

<sup>3</sup> per 31.12.

<sup>4</sup> Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKÖ (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2020

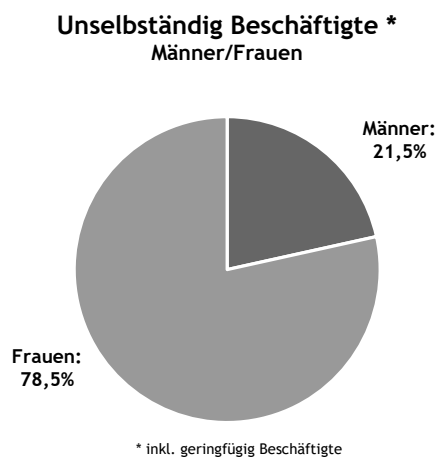
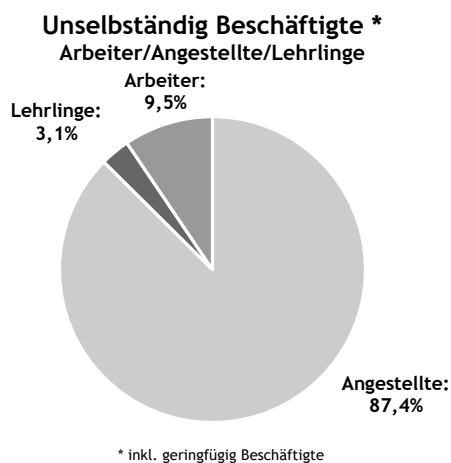
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	4.402	5.305
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	58.388	67.369
Angestellte	51.186	58.901
Arbeiter	5.104	6.370
Lehrlinge	2.097	2.097
Arbeiteranteil in %	8,7	9,5
Lehrlingsanteil in %	3,6	3,1
Männer	12.636	14.507
Frauen	45.752	52.862
Frauenanteil in %	78,4	78,5
geringfügig Beschäftigte	.	8.980
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	13,3
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	13,3	12,7

\* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



**Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):**
**Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2020 \* nach Stellung im Beruf**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Unselbständig Beschäftigte insgesamt **</b>	68.024	70.550	71.876	72.165	73.161	74.200	74.712	74.591	74.943	72.628	67.369
<b>Angestellte</b>	57.937	60.374	61.685	62.155	63.418	64.562	65.061	64.874	65.109	63.347	58.901
<b>Arbeiter</b>	6.990	7.092	7.180	7.105	6.994	7.072	7.207	7.415	7.556	7.132	6.370
<b>Lehrlinge</b>	3.098	3.084	3.011	2.905	2.749	2.565	2.444	2.302	2.279	2.149	2.097
<b>Männer</b>	12.731	13.253	13.528	13.664	14.183	14.495	14.902	15.299	15.763	15.234	14.507
<b>Frauen</b>	55.294	57.297	58.349	58.501	58.977	59.705	59.809	59.293	59.181	57.394	52.862
<b>geringfügig Beschäftigte</b>	9.801	10.121	10.171	10.187	10.381	10.857	10.930	11.137	10.837	10.457	8.980
<b>Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***</b>	58.223	60.429	61.706	61.978	62.780	63.342	63.781	63.454	64.107	62.170	58.388

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;  
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

## Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2020 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene \*

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	1.896	3.687	8.324	9.067	6.234	7.246	7.540	2.728	12.275
2011	2.057	3.790	8.524	9.368	6.445	7.399	7.635	2.758	13.298
2012	2.315	3.836	8.675	9.467	6.687	7.381	7.809	2.865	13.815
2013	2.434	3.872	8.907	9.489	6.516	7.301	7.891	2.938	13.739
2014	2.453	3.828	8.881	9.140	6.374	7.295	8.000	2.914	13.749
2015	2.475	3.759	9.582	9.188	6.904	7.516	8.129	3.096	13.937
2016	2.487	3.810	9.582	9.208	7.155	7.971	7.937	3.130	13.915
2017	2.632	3.738	9.284	9.061	7.194	8.051	8.142	3.192	13.632
2018	2.713	3.690	9.441	9.038	7.206	8.187	8.471	3.299	13.629
2019	2.818	3.556	8.969	8.877	6.588	7.915	8.592	3.108	13.177
2020	2.745	3.348	8.566	8.688	5.996	7.387	7.960	2.962	12.064
<b>Anteil 2020 in %</b>	<b>4,6</b>	<b>5,6</b>	<b>14,3</b>	<b>14,5</b>	<b>10,0</b>	<b>12,4</b>	<b>13,3</b>	<b>5,0</b>	<b>20,2</b>
<b>Veränderung 2010 - 2020 in %</b>	<b>+44,7</b>	<b>- 9,2</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>- 4,2</b>	<b>- 3,8</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>+ 8,6</b>	<b>- 1,7</b>

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;  
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

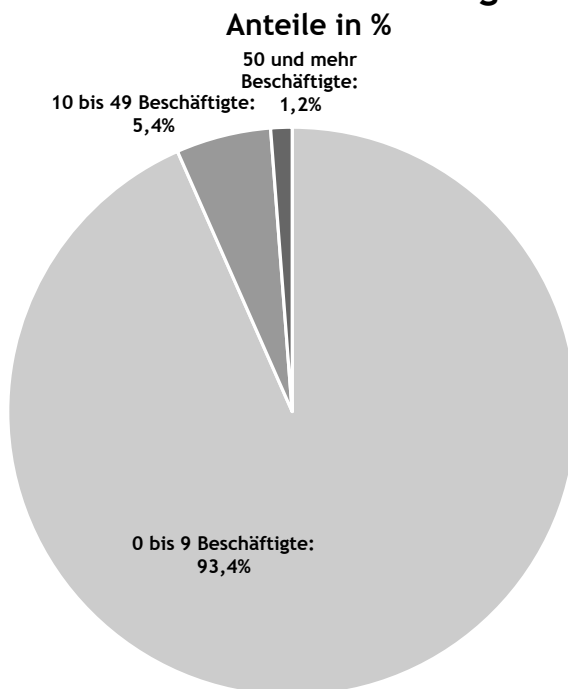
Unternehmen 2020 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	10.841	93,4
10 - 49	626	5,4
50 - 249	108	0,9
250 und mehr Beschäftigte	33	0,3
<b>SUMME</b>	<b>11.608</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen \*



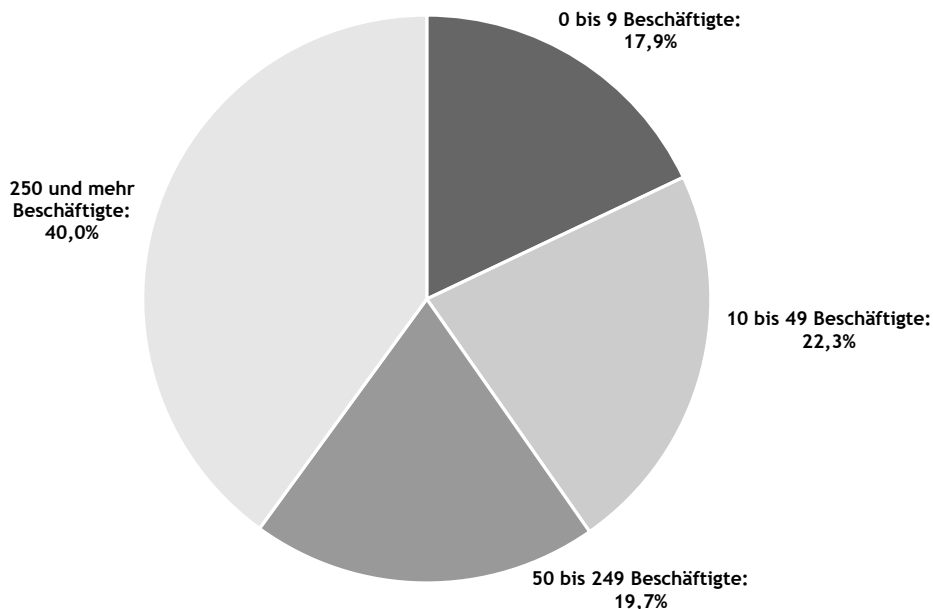
\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

**Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):**
**Unselbständig Beschäftigte 2020 nach Unternehmensgrößenklassen \***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	10.283	17,9
10 - 49	12.798	22,3
50 - 249	11.311	19,7
250 und mehr Beschäftigte	22.906	40,0
<b>SUMME</b>	<b>57.298</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

**Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen \***  
 Anteile in %


\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

## Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

### Lehrlinge 2010 - 2021 \* nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	57	218	347	709	402	405	651	179	415	3.383
2011	48	219	338	646	375	433	606	190	422	3.277
2012	49	221	325	624	353	422	577	188	452	3.211
2013	49	196	311	543	385	406	531	179	447	3.047
2014	45	200	279	487	337	340	487	163	440	2.778
2015	47	182	265	452	311	354	480	153	410	2.654
2016	49	177	249	405	280	328	466	135	384	2.473
2017	40	177	218	374	284	325	430	129	366	2.343
2018	44	200	203	380	278	332	393	117	349	2.296
2019	41	165	224	377	278	348	371	121	335	2.260
2020	35	154	209	370	268	314	350	113	297	2.110
2021	26	139	194	322	255	293	331	107	272	1.939
<b>Anteil 2021 in %</b>	1,3	7,2	10,0	16,6	13,2	15,1	17,1	5,5	14,0	100,0
<b>Veränderung 2010 - 2021 in %</b>	-54,4	-36,2	-44,1	-54,6	-36,6	-27,7	-49,2	-40,2	-34,5	-42,7

\* Stand: jeweils 31.12.;

im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2019

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	14.165	68,4	31,6
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	6.029	64,4	35,6
Wertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	3.115	65,4	34,6
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	278	66,0	34,0
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	2.220	61,4	38,6
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	180.782	194.498	156.817
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	51,7	52,5	50,2
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,0	1,9	2,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	31.457	32.393	30.077

\* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

\*\* Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)



## Fachverband BG DES HANDELS MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN (308):

### Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2019 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	2.997	3.234	3.462	4.472	14.165
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	1.154	1.456	1.272	2.147	6.029
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	622	801	614	1.078	3.115
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	33	79	72	94	278
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	331	581	451	857	2.220
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	150.715	188.048	271.447	156.817	180.782
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	53,9	55,0	48,3	50,2	51,7
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,1	2,4	2,1	2,1	2,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	25.417	35.421	35.647	30.077	31.457

\* Zahl der Beschäftigten (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)